

Wien, im Dezember 2024

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Böhmerwaldmuseums Wien,

wir freuen uns Erfreuliches über das abgelaufene Jahr 2024 berichten zu dürfen!

Da war zunächst das schon seit Jahren traditionelle Programm:

- Die Eröffnung der Sonderausstellung „Bedeutende Persönlichkeiten im Bayerischen Wald und im Böhmerwald“ am 30. April 2024 – unser Dank gilt Hans Schopf vom Ohetaler-Verlag in Riedlhütte, der die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Prachitzer Museum (Prachatické muzeum) zusammengestellt hat. Die Ausstellung läuft noch bis Ende April 2025.
- Der Besuch zahlreicher Veranstaltungen, darunter das Treffen des Vereins „Der Böhmerwald e.V.“ in Ingolstadt, der Sudetendeutsche Tag in Augsburg mit eigenem Verkaufsstand, das Jakobitreffen des Deutschen Böhmerwaldbundes in Lackenhäuser, das Treffen der Klemensgemeinde auf dem Mandelstein im Waldviertel sowie verschiedene Ortstreffen im Bayerischen Wald sowie Veranstaltungen in München. Dazu kamen Veranstaltungen in Budweis (České Budějovice), Krumau (Český Krumlov), Gratzen (Nové Hradky) und Winterberg (Vimperk).
- Die „Lange Nacht der Museen“, die auch heuer wieder viele Interessierte ins Museum lockte.
- Die Betreuung der Besucherinnen und Besucher in Museum sowie die Beantwortung zahlreicher Anfragen und Hilfestellungen bei der Familienforschung.

Neben diesem herausfordernden Programm stand 2024 im Zeichen der Kooperationen.

Projekt „Historische Datenbank“

- Die erste Etappe der Zusammenarbeit mit dem Böhmerwaldmuseum Passau und dem Böhmerwaldbund Oberösterreich konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Neben technischen Erweiterungen der „Historischen Datenbank“ wurden zahlreiche weitere Fotos hochgeladen und sind im Internet unter <https://www.bwb-ooe.at/hist-db/> abrufbar.
- Die zweite Etappe des Projekts wurde gestartet, die Fertigstellung ist für 2025 geplant. Das Böhmerwaldmuseum Wien übernimmt dabei die Digitalisierung von 17 Ordnern mit tausenden Fotos aus der Sammlung Erich Hans aus Deutschland, die kürzlich an das Böhmerwaldmuseum Passau übergeben wurden. Die Fotos müssen dabei vom Trägermaterial gelöst, gescannt und archiviert, d.h. in zu beschriftenden Kuverts und Archivschachteln abgelegt werden. Weiters sind die handschriftlichen Beschreibungen zu erfassen und die fertigen Scans in die Datenbank hochzuladen, in Summe also eine Reihe von zeitintensiven Arbeitsvorgängen.

Gefördert von  **Stadt
Wien**

Projekt „Gemeinsame Wurzeln des tschechisch-österreichischen Grenzgebiets in der zeitgenössischen Fotografie“

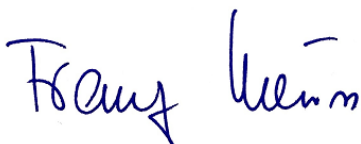
- Nach zweijähriger Vorbereitungszeit wurde der gemeinsam mit dem Museum „Fotoateliér Seidel“ in Krumau (Český Krumlov) eingebrachte Projektantrag genehmigt. Das Projekt wird im Rahmen des Interreg Programms Österreich-Tschechische Republik gefördert und beinhaltet neben der Digitalisierung von ca. 30.000 Fotos aus der Krumauer Sammlung die Gestaltung einer Ausstellung, zahlreiche weitere gemeinsame Aktivitäten und den Ankauf und die Digitalisierung einer Sammlung von 27.000 historischen Farbpostkarten. Nach der erfolgten Genehmigung wird dieses Projekt einen wesentlichen Schwerpunkt der Museumsarbeit für die nächsten drei Jahre bilden.
- Das Böhmerwaldmuseum Wien profitiert dabei von der Erhöhung des Bekanntheitsgrades und der Möglichkeit, auch eigene Archivbestände im Rahmen des Projekts zu digitalisieren. Wir freuen uns, dass das Böhmerwaldmuseum als Motor, Ideengeber und Mitgestalter wesentlich dazu beiträgt, das weltweit größte Projekt zur Digitalisierung von historischen Fotos und Postkarten aus der Dreiländerregion Böhmerwald zu realisieren.
- Das Museum „Fotoateliér Seidel“ in der Krumauer Altstadt beherbergt ein vollständiges Fotostudio von Josef Seidel und seinem Sohn Franz Seidel aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts samt Kameras, Dunkelkammer und Kulissen. Das Museum ist auch heute noch ein Fotoatelier: Aufnahmen in alten Kostümen sind der große Renner - auch zahlreiche Prominente haben sich schon fotografieren lassen, darüber hinaus werden verschiedene historische Ereignisse mit viel Charme und Geschick nachgestellt.

Zum Abschluss möchten wir alle einladen sich über die Veranstaltungen des Böhmerwaldmuseums Wien und der Böhmerwaldbundes Wien zu informieren. Näheres finden Sie im Internet unter www.boehmerwaldmuseum.at unter „Aktuelles“.

Der „**Böhmerwaldkalender 2025**“ mit Städte- und Naturbildern aus dem Böhmerwald ist noch erhältlich und eignet sich gut als Weihnachtsgeschenk – Bestellungen richten Sie bitte an die unten angegebene Adresse!

Wir danken für Ihre Unterstützung durch Ihren Mitgliedsbeitrag (unverändert 30 Euro) oder Ihre Spende, dazu legen wir einen Zahlschein bei. **Jeder noch so kleine Beitrag hilft das Weiterbestehen des Böhmerwaldmuseums zu sichern!**

Für die Vorweihnachtszeit und das Weihnachtsfest wünschen wir frohe und besinnliche Stunden, Glück und Gesundheit im neuen Jahre 2025!



Dion Rat i.R. Franz Kreuss
Obmann-Stellvertreter



Dr. Gernot Peter
Obmann

Gefördert von  **Stadt
Wien**